

Skript zum Workshop
– Fachtagung – Bayern auf dem Weg zu inklusiven Schulen -
12. Februar 2015

Referentin: Monika Dahnken - Studienrätin im Förderschuldienst – Leitung MSD-Hören – Dr.-Karl-Kroiß-Schule Würzburg

AUFTRAG

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern,

• die schwerhörig oder gehörlos sind	= periphere Hörschädigung
• denen eine Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS) diagnostiziert wurde	= zentrale Hörschädigung
• deren Eltern gehörlos oder schwerhörig sind	= CODA (Children of deaf adults)

sowie deren Eltern und Lehrer.

Arten von Hörschädigung sowie deren Grade und Auswirkungen

	Schalleitungs- schwerhörigkeit	Schallempfindungs- schwerhörigkeit	AVWS
Ort der Schädigung	Außenohr, Mittelohr	Innenohr	Zentrale Hörschädigung
Grad der Hörschädigung	Leicht bis mittelgradig	Leicht bis hochgradige – an Taubheit grenzend	Leicht – bis schwerwiegend
Hörhilfen			
Hörhilfen	Hörgerät, FM-Anlage, Knochenverankerte Hörhilfen	Hörgerät, Cochlea Implantat, FM-Anlage	FM-Anlage

Schalleitungs- schwerhörigkeit		Schallempfindungs- schwerhörigkeit	AVWS
AUSWIRKUNGEN			
Hörempfinden	Leiseres, gedämpfteres Hören	Verändertes, verzerrtes, lückenhaftes Hören – Inhalte werden oft nicht vollständig aufgenommen; es kann zu Verwechslungen durch fehlerhaftes Kombinieren kommen	Normale Hörschwelle Fehlerhaftes Hören, Verwechslung von Phonemen
Hören im Störschall	Störschall wird oft stark wahrgenommen und kann nur unter großem Aufwand an Energie ausgeblendet werden.	Störschall wird wahrgenommen und muss vom Gehirn mit hohem Energieaufwand von der Sprache getrennt werden.	Starke negative Auswirkungen auf das Sprachverständnis im Störschall
Richtungshören	Es wird nicht sicher erkannt aus welcher Richtung Sprache, Geräusche oder Signale kommen. Das hat Auswirkungen auf das Sprachverstehen und auf die Sicherheit beispielsweise im Straßenverkehr.		
Dichotisches Hören	Zwei akustische Eindrücke, die gleichzeitig eintreffen können nicht differenziert wahrgenommen werden.		
Sprache	Je nach Eintrittsalter Auswirkungen auf die Sprachentwicklung und die Auditive Aufmerksamkeit	Verzögerte Sprachentwicklung, verwaschene Aussprache, Syntax nicht korrekt abbildbar, Wortbedeutungen sind nicht bekannt	meist unauffällige Lautsprache; Schriftsprache oft auffällig;
Konzentration	Eingeschränkt	Stark eingeschränkt	Teils stark eingeschränkt; Ss kann sich auditive Inhalte nicht merken

Beratungsschwerpunkte

Schüler	Eltern	Lehrer
Hörschädigung	Hörschädigung	Hörschädigung
Umgang mit der Hörschädigung	Verarbeitung der Diagnose und Perspektiven	Sensibilisierung für den hörgeschädigten Schüler
Identität – Was macht mich als Hörgeschädigten so besonders?	Wie unterstütze ich die Identitätsbildung bei meinem Kind?	Besonderheiten bei der Identitätsfindung von Hörgeschädigten
Kontakte zu anderen Hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen aufbauen	Kontakte zu anderen Eltern mit Hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen herstellen	Fortbildungsveranstaltungen
Nachteilsausgleich	Nachteilsausgleich	Nachteilsausgleich
Schullaufbahnberatung	Schullaufbahnberatung	Schullaufbahnberatung
Welche Rahmenbedingungen sind wichtig, damit ich am Unterricht teilhaben kann.	Besonderheiten im Unterricht	Didaktisch-Methodische Gestaltung des Unterrichts mit hörgeschädigten Schülern
Hörhilfen	Hörhilfen	Einsatz von Hörhilfen

Das Wichtigste zum Schluss

Eine Hörschädigung und ihre Auswirkungen sind individuell.	Hörschädigungen, die ein ähnliches Audiogramm aufweisen sind nicht vergleichbar.
„schlecht Hören trennt von den Menschen“ Helen Keller	Eine Hörbehinderung ist in erster Linie eine Kommunikationsbehinderung; <ul style="list-style-type: none"> – Kommunikation kann fehlerhaft ablaufen – Missverständnisse treten auf – Hörgeschädigte fühlen sich oft ausgeschlossen
„Die größte Gefahr <small>(aus Sicht der Hörgeschädigtenpädagogik)</small> bei der Inklusion Hörgeschädigter ist die <u>Bagatellisierung der Hörschädigung</u>“ Nach Prof. Claudia Becker; Berlin	Hörgeschädigte Menschen sind sehr bemüht so wenig wie möglich aufzufallen. Sie schaffen es immer wieder den Eindruck zu erwecken alles verstanden zu haben; Lehrer melden zurück, dass der Schüler alles verstehe. Hinter den guten Leistungen der Hörgeschädigten Schüler steckt ein enorm hoher Aufwand an zusätzlichen Lerneinheiten mit den Eltern; der gesamte Unterricht eines Tages wird oft in den Familien aufgearbeitet, weil im Unterricht nicht alles akustisch aufgenommen werden konnte

Schulen und Beratungszentren für Hörgeschädigte in Bayern

Oberbayern	Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören; München	www.fzhm.de
	Regens-Wagner-Schule; Hohenwart	www.regens-wagner-hohenwart.de
	Samuel-Heinicke-Realschule, München	www.augustinum-schulen.de
	Samuel-Heinicke-Fachoberschule, München	
	Gisela-Gymnasium, München	www.giselagym.musin.de
	Berufsbildungswerk, München	www bbw-muenchen.de
Niederbayern/ Oberpfalz	Institut für Hörgeschädigte, Straubing	www.ifh-straubing.de
Schwaben	Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören, Augsburg	www.foerderzentrum-augsburg.de
Mittelfranken	Zentrum für Hörgeschädigte, Nürnberg	www.zentrumfuerhoergeschaedigte.de
	Berufsbildungswerk, Nürnberg	www bbw-nuernberg.de
Oberfranken	Von-Lerchenfeld-Schule, Bamberg	von-lerchenfeld-schule.de
Unterfranken	Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Würzburg	www.dr-karl-kroiss-schule.de

Schulen/ Einrichtungen die zur Fachhochschulreife/ Hochschulreife führen in Deutschland

NRW	Rheinisch-Westphälische-Berufsschule, Essen	www.rwb-essen.de
Berlin	Margarethe-von-Witzleben-Schule, Berlin	www.witzleben-schule.de
BW	Bildungs- und Beratungszentrum Hören, Stegen	www.bbzstegen.de
BW	Paulinenpflege –BBW; Winnenden	www.paulinenpflege.de
BW	Julius-Springer-Schule; Heidelberg	www.jss-heidelberg.de/
HH	Lohmühlen Gymnasium; Hamburg	www.sts-hamburg-mitte.hamburg.de